

Protokoll

zur 48. Tagung des Hauptausschusses des Stadtrates Schmölln am 10. Oktober 2023

Zeit : Dienstag, dem 10. Oktober 2023, von 18:00 Uhr bis 18:30 Uhr

Ort : Rathaus der Stadt Schmölln, Ratssaal, Markt 01

Anwesende Ausschussmitglieder*:

Ausschussmitglied	Fraktion/weitere Funktion	Vertretung von ... / weitere Funktion
Herr Sven Schrade	Bürgermeister	
Herr Matthias Mielke	SPD-Fraktion, Ortsteilbürgermeister: Wildenbörten	Alexander Burkhardt
Herr Julian Degner	CDU	
Herr Jürgen Keller	Bürger für Schmölln	
Herr Klaus Hübschmann	DIE LINKE	

Der Hauptausschuss besteht aus 7 stimmberechtigten Mitgliedern, anwesend sind:

- zu Tagungsbeginn: 5 stimmberechtigte Hauptausschussmitglieder
- siehe Tagungsverlauf

Entschuldigte Ausschussmitglieder und Beigeordnete:

- Herr Alexander Burkhardt (Fraktion SPD)
- Herr Andy Franke (Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln)
- Herr André Gampe (Vertretung von Herrn Franke)
- Herr Jens Göbel (Fraktion Neues Forum)
- Herr Ralf Gleitsmann (Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln) – Erster Beigeordneter
(Einladung erfolgte
zu TO-Pkt. 6., 11. lt. ThürKO § 35 (4))

Gäste*:

- Herr Sittauer - Amtsleiter Kämmerei
- Herr Gatz - Ortsteilbürgermeister Drogen

*Anwesenheit: siehe Tagungsverlauf

Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Tagung durch den Vorsitzenden des Ausschusses und Feststellung der form- und fristgerechten Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit
2. Zustimmung zur Tagesordnung (öffentlicher Teil)
3. Genehmigung der Niederschrift zur 47. Tagung des Hauptausschusses am 12. September 2023 (öffentlicher Teil)
4. Fragestunde der Einwohner der Stadt Schmölln
5. Eingliederung der Gemeinde Dobitschen
6. Festlegung der Tagesordnung für die 45. Stadtratssitzung Schmölln am 19. Oktober 2023 (öffentlicher Teil)
7. Sonstiges

Verlauf der Tagung:

zu 1.

Eröffnung der Tagung durch den Vorsitzenden des Ausschusses und Feststellung der form- und fristgerechten Sitzungsladung (Anlage 1) und Beschlussfähigkeit

Die Tagung wird von dem Vorsitzenden des Hauptausschusses, Bürgermeister der Stadt Schmölln, Herrn Schrade, geleitet. Herr Schrade eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die form- und fristgerechte Sitzungsladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 5 stimmberechtigten Hauptausschussmitgliedern fest.

- Gegen diese Feststellung werden keine Einwände erhoben.

zu 2.

Zustimmung zur Tagesordnung (öffentlicher Teil)

Die Tagesordnung des öffentlichen Teils zur heutigen Sitzung wird von Herrn Schrade zur Abstimmung gestellt (Anlage 2).

- Der Hauptausschuss genehmigt den öffentlichen Teil der o. g. Tagesordnung.

Abstimmung: 5 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/0 Stimmenthaltungen
(5 anwesende Hauptausschussmitglieder)

zu 3.

Genehmigung der Niederschrift zur 47. Tagung des Hauptausschusses am 12. September 2023 (öffentlicher Teil)

Die o. g. Niederschrift (öffentlicher Teil) wird von Herrn Schrade zur Abstimmung gestellt (Anlage 3).

- Der Hauptausschuss genehmigt den öffentlichen Teil der o. g. Niederschrift.

Abstimmung: 5 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/0 Stimmenthaltungen
(5 anwesende Hauptausschussmitglieder)

zu 4.

Fragestunde der Einwohner

- es sind keine Einwohner anwesend

zu 5. Eingliederung der Gemeinde Dobitschen

Dem Hauptausschuss liegt der Prüfbericht zu o.g. Eingliederung vor (Anlage 4). Hierzu informiert Herr Schrade über die Beratungsfolge:

16.10.2023 – Einwohnerversammlung der Gemeinde Dobitschen

17.10.2023 – Tagung des Gemeinderates Dobitschen

19.10.2023 – Stadtratssitzung Schmölln (vorbehaltlich der Beschlussfassung zur
Gemeindeeingliederung des Gemeinderates Dobitschen)

Zu den Tagungen des Gemeinderates und des Stadtrates werde der mit dem Dobitschener Bürgermeister (Herr Steinicke) final abgestimmte Vertragsentwurf beraten. Dieser werde zur heutigen Tagung im Ratsinformationssystem auch eingestellt.

Bezüglich zu den bereits erfolgten Vorberatungen zur o.g. Thematik seien Anfragen von Stadratsmitgliedern in der Stadtverwaltung eingegangen. Diese werden in einer Zusammenstellung dem Stadtrat zur Sitzungseinladung vorgelegt.

Diese Unterlagen sollen in den Fraktionssitzungen als Grundlage der Meinungsbildung zur Thematik dienen.

zu 6.

Festlegung der Tagesordnung zur 45. Stadtratssitzung am 19. Oktober 2023 (öffentlicher Teil)

Eine Einladung zur Festlegung der Tagesordnung für o.g. Stadtratssitzung lt. ThürKO § 35 (4) ist an die Beigeordneten der Stadt Schmölln (Herr Gleitsmann und Herr Hübschmann (Herr Hübschmann – Mitglied des Hauptausschusses) ebenfalls erfolgt.

Herr Schrade verliest den öffentlichen Teil des Entwurfs der Tagesordnung für o. g. Sitzung (Anlage 5).

Auswertung des Abschlussworkshops am 19.09.2023 zur Thematik „Wieviel Kultur braucht Schmölln?“

Herr Degner fragt nach, ob zu dieser Thematik ein Bericht an den Stadtrat erfolgt.

Da die Fraktion „Bürger für Schmölln“ die Thematik „Wieviel Kultur braucht Schmölln?“ und das Projekt El Botòn zur 43. bzw. 44. Stadtratssitzung beraten wollte, erkundigt sich Herr Schrade beim anwesenden Fraktionsvorsitzenden, Herrn Keller, nach dessen Ansinnen hierzu. Herr Keller kritisiert die Vorgehensweise der Verwaltung bei der Tagesordnung-Festlegung im Hauptausschuss zu diesem Thema. Es habe dort eine Vereinbarung gegeben, an welche sich die Verwaltung nicht gehalten habe. Weiterhin seien die Anfragen seiner Fraktion zur Thematik nicht an die Stadtratsmitglieder weitergegeben worden. Seiner Meinung nach sei kein erkennbares Interesse seitens der Stadt hier vorhanden. Daher verzichtet er auf eine weitere Thematisierung. Herr Schrade antwortet, dass bei der Vorgehensweise zu beiden Tagesordnungsfestlegungen im Hauptausschuss zur Thematik die Zustimmung der Fraktion „Bürger für Schmölln“ vorgelegen habe. Zu beiden Sitzungen seien einmal Herr Keller und zum anderen Herr Bär anwesend gewesen. Möglicherweise sollte sich auch innerhalb der Fraktion angemessen ausgetauscht werden. Abschließend meint Herr Schrade, dass Herr Keller und er offensichtlich hier 2 unterschiedliche Standpunkte haben.

Hinsichtlich der Anfrage von Herrn Degner erklärt Herr Schrade, dass im Nachgang noch eine Informationsvorlage an den Stadtrat erfolgen werde.

1. Beratung Entwurf zum Haushaltsplan 2024

Herr Schrade informiert, dass sich die Kämmerei gegenwärtig noch bei der Erarbeitung des o.g. Planentwurfs befinde. Im Verwaltungshaushalt bestehe noch eine Finanzlücke in Höhe von ca. 3,5 Mio. Euro und im Vermögenshaushalt von ca. 4,7 Mio. Euro.

Die vorgesehene Kreditaufnahme im kommenden Jahr im Vermögenshaushalt für die Investition zum Abwasser-Trennsystem im Industriegebiet Nitzschka werde vermutlich mit einem reduzierten Betrag erfolgen müssen. Es werden hierzu zwar auch Fördermittel vom Land ausgezahlt, jedoch erst im Jahr 2025. Dazu werde die Verwaltung am 16.10.2023 beim Thüringer Landesverwaltungsamt ein Gespräch führen mit dem Ziel, dass die Fördermittelausgabe bereits 2024 erfolgen könne. Dies sei aber auch abhängig von der Thüringer Aufbaubank (TAB).

Des Weiteren haben sich die Bürgermeister im Landkreis, deren Vorstandsvorsitzender gegenwärtig der Oberbürgermeister aus Altenburg ist, bezüglich der Senkung (bzw. keine Erhöhung) der Kreisumlage für 2024 an den Landrat schriftlich gewandt. Herr Schrade erläutert die Umstände hierzu. Durch eine Schlüsselzuweisungserhöhung durch das Land als Entlastung für die Kommunen habe der Landkreis mehr Finanzmittel erhalten, welche bei der Kreisumlage-Gestaltung im vergangenen Jahr nicht berücksichtigt worden sei. Dadurch befand sich der Landkreis im Jahr 2022 in einer sehr guten Finanzlage im Verwaltungshaushalt und somit

musste nicht eine geplante Kreditaufnahme erfolgen. Dies sollte jetzt eigentlich Anlass sein, die Kommunen im Landkreis finanziell besser zu stellen. Man hoffe nun auf konstruktive Gespräche mit dem Landrat hierzu.

Herr Sittauer merkt an, dass der aktuelle Stand der Planungslücke für den Verwaltungshaushalt 2024 bei ca. 2,9 Mio. Euro liege. Gegenwärtig prüfen man noch Ausgabensenkungen (z.B. bei freiwilligen Leistungen, Instandhaltungsreduzierungen bei städtischen Objekten ...) und das Einnahmepotenzial (Gebühren, Abgaben, Steuereinnahmen). Die Kita-Kalkulation müsse hauptsächlich wegen den Kita-Personalkosten (Tarifsteigerung) fortgeschrieben werden. Dazu werde sich der Sozialausschuss befassen müssen.

Herr Schrade geht in diesem Zusammenhang noch auf die vom Land nun beschlossene Grunderwerbssteuer ein. Dies werde sich sicherlich auch auf die Schlüsselzuweisungen an die Kommunen widerspiegeln, welche dann niedriger ausfallen werde.

Abstimmung: Der Bürgermeister legt im Benehmen mit dem Hauptausschuss und dem anwesenden Beigeordneten die Tagesordnung zur 45. Stadtratssitzung am 19. Oktober 2023 (öffentlicher Teil) in angesprochener Form fest.

- siehe TO-Pkt. 11.

zu 7.

Sonstiges

Stadtverwaltung – Erreichbarkeit/Reaktion

Auf Grund einer Erfahrung in der letzten Woche (Meldung des Ausfalls einer Straßenbeleuchtung) merkt Herr Mielke an, dass die Stadtverwaltung wiederholt nicht auf Anrufe und Nachrichten reagiere. Er bittet darum, das Personal hier zu sensibilisieren. Es fehle den Bürgern einfach die Reaktion auf ihre Anliegen.

- Herr Schrade nimmt den Hinweis auf und will die Ämter hierzu sensibilisieren.

Ortsteilverfassung

Herr Schrade kündigt an, dass nach der 1. Haushaltsberatung 2024 die Ortsteilbürgermeister-Beratung zu o.g. Thematik stattfinde (Termin: ca. Ende Oktober 2023). Eine Einladung werde hierzu fristgemäß erfolgen.

Einwohnerversammlungen 2023

Herr Mielke erkundigt sich nach der Resonanz zu o.g. Versammlungen.

Herr Schrade antwortet, dass gegenwärtig erst 2 von 11 Terminen durchgeführt worden seien. Die Bürgerbeteiligung sei nicht hoch gewesen (Teilnahme: Schmölln-Kernstadt: 20 Einwohner, OT Kummer/Nitzschka: 11 Einwohner).

Herr Schrade beendet den öffentlichen Teil der 48. Tagung des Hauptausschusses um 18:25 Uhr.

.....
Sven Schrade
Bürgermeister

Schriftführerin:
(K. Lippold)

Im Anschluss wird mit dem nicht öffentlichen Teil fortgeführt.